

Bibliotheksverbund Bayern Kommission für Elektronische Ressourcen

Ergebnisprotokoll der 10. Kommissionssitzung vom 12.12.2013

Entwurf

Ort:	Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm, Raum WE.311
Datum:	12.12.2013, 10:30 Uhr bis 15:00 Uhr
Teilnehmer:	Frau Berg (UB Erlangen-Nürnberg), Herr Dr. Guhling (BSB, ständiger Gast), Frau Dr. Hanke (TU München), Frau Knab (Ohm-Hochschule Nürnberg), Herr Krieg (UB Passau), Herr Matschkal (UB München), Frau Dr. Schäffler (BSB, Vorsitz), Frau Straßberger (UB Bamberg), Herr Vogt (UB Bayreuth), Frau Welge (UB Würzburg)
Entschuldigt:	Frau Gaems (Hochschule München), Frau Leiwesmeyer (UB Regensburg)
Protokoll:	Herr Dr. Guhling (BSB)

Tagesordnung:

1. Formalia

2. Bausteine für Lizenzverträge

3. DBS: Datenerhebung für e-medien-bezogene Felder

4. E-medien-relevante Projekte

- 4.1 Entwicklung eines Klassifikationsschemas (Banding) für die Informationsbeschaffung für wissenschaftliche Einrichtungen in Deutschland: Ergebnisse eines DFG-Projekts
- 4.2 Nationales Hosting elektronischer Ressourcen (Stand des DFG-Projekts)

5. Kommissionsarbeit

- 5.1 Bilanz Kommissionsarbeit 2011-2013
- 5.2 Anfragen der Bibliotheksakademie
- 5.3 Innovationskonferenz der KVB (Ergänzung)

6. Sonstiges

- 6.1 Anfrage zum E-Books-Archiv-Angebot von Springer (Ergänzung)
- 6.2 Anfrage zum Produkt FAZ-Rezensionen für die Kataloganreicherung (Ergänzung)
- 6.3 Stand bei „Knowledge Unlatched“ (Ergänzung)
- 6.4 Bericht zum Diskussionsstand der Ad-hoc-AG E-Book-Metadaten der KEM (Ergänzung)

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
1		<p>Formalia</p> <p><i>Festsetzung der Tagesordnung</i></p> <p>Die Tagesordnung wird an fünf Punkten ergänzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Innovationskonferenz der KVB (zu TOP 5) • Anfrage zum E-Books-Archiv-Angebot von Springer (zu TOP 6) • Anfrage zum Produkt FAZ-Rezensionen für die Kataloganreicherung (zu TOP 6) • Bericht zum Stand bei „Knowledge Unlatched“ (zu TOP 6) • Bericht zum Stand der Ad-hoc-AG E-Book-Metadaten der KEM (zu TOP 6) <p><i>Protokoll der letzten Sitzung:</i></p> <p>Das Protokoll zur KER-Sitzung vom 24.09.2013 wird verabschiedet.</p>	
2	Info	<p>Bausteine für Lizenzverträge</p> <p>Frau Dr. Schäffler gibt die Information von Frau Leiwesmeyer an die KER-Mitglieder weiter, dass die Handreichung zu den Bausteinen für Lizenzverträge derzeit noch in Arbeit ist und voraussichtlich bis Ende Februar 2014 innerhalb der Arbeitsgruppe um Frau Leiwesmeyer verabschiedet werden wird.</p> <p>Frau Dr. Schäffler spricht bei dieser Gelegenheit Frau Leiwesmeyer für den Vortrag bei der Verbundkonferenz, der neben der Lizenzvertrags-Thematik auch einen allgemeinen kurzen Überblick über die Kommissionarbeit beinhaltet, ihren Dank aus.</p>	
3		<p>DBS: Datenerhebung für e-medien-bezogene Felder</p> <p>Anhand der von Frau Dr. Hanke und Frau Welge überarbeiteten und im Vorfeld als Sitzungsunterlage verschickten tabellarischen Zusammenstellung der Rückmeldungen zur Datenerhebung für e-medien-bezogene Felder der DBS wird das Dokument abschließend Punkt für Punkt diskutiert. Frau Dr. Hanke wird die besprochenen Änderungen in die Tabelle übernehmen.</p> <p>Das Dokument soll in seiner finalen Form auf den KER-Webseiten veröffentlicht werden. Ein möglicher Titel des Dokumentes könnte sein: „Zusammenstellung von Methoden zur Erhebung der Daten für E-Medien-bezogene DBS-Kategorien“.</p> <p>Ziel ist es, den Bibliotheken mit diesem Dokument Anregungen für die eigene Praxis bei der Datenerhebung zur DBS zu geben.</p> <p>Ein Begleittext zur Tabelle liegt bereits in Form des Entwurfes von Frau Welge vor. Etwaige Ergänzungswünsche sollen bis Ende der Woche an Frau Dr. Schäffler geschickt werden, die die Endredaktion des Dokumentes vornehmen wird. Das Dokument soll noch im Laufe des Januars verabschiedet und auf den KER-Webseiten in der Rubrik „Dokumente“ eingestellt werden. Die Erwerbungsleiter – sofern nicht Mitglieder in der KER – sollen darauf hingewiesen werden, dass das Dokument erarbeitet wurde und auf den KER-Seiten zur Verfügung steht.</p> <p>NACHTRAG: Das finale Dokument „Methoden der Datenerhebung für e-medien-bezogene Felder der DBS im Bereich des Bestands-</p>	<p>Dr. Hanke</p> <p>Dr. Schäffler</p>

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
		aufbaus“ (s. Anhang 1a und 1b) wurde am 03.01.2014 von der KER verabschiedet und anschließend von Frau Dr. Schäffler den Konferenzen im BVB mit einer Verschweigefrist bis 21.01.2014 zur Kenntnis gebracht, so dass eine Veröffentlichung mit Blick auf die DBS-Aktivitäten in den Bibliotheken für 2013 rechtzeitig auf den KER-Seiten erfolgen kann.	
4		E-medien-relevante Projekte	
4.1	Info	<p><i>Entwicklung eines Klassifikationsschemas (Banding) für die Informationsbeschaffung für wissenschaftliche Einrichtungen in Deutschland: Ergebnisse eines DFG-Projekts</i></p> <p>Frau Dr. Schäffler stellt die Ergebnisse des DFG-Projektes „Entwicklung eines Klassifikationsschemas (Banding) für die Informationsbeschaffung für wissenschaftliche Einrichtungen in Deutschland“ anhand einer Power-Point-Präsentation (s. Anhang 2) vor, das durch die Zentralbibliothek des Forschungszentrums Jülich und die Bayerische Staatsbibliothek 2013 durchgeführt wurde. .</p> <p>In der anschließenden Diskussion werden die Verwendung alternativer Einstufungsparameter wie beispielsweise die Höhe des Erwerbungssetats, Nutzungszahlen oder der Forschungsoutput einer Hochschule erörtert.</p>	
4.2	Info	<p><i>Nationales Hosting elektronischer Ressourcen (Stand des DFG-Projekts)</i></p> <p>Frau Dr. Schäffler stellt ein von der DFG gefördertes Projekt zum Thema „Nationales Hosting elektronischer Ressourcen“ vor, das im Oktober 2013 bewilligt wurde und von sechs Projektpartnern durchgeführt wird, darunter der UB Erlangen-Nürnberg und der Bayerischen Staatsbibliothek. Der Projektstart ist für Anfang 2014 geplant. Ziel des Projektes ist es, eine Strategie zur Absicherung des dauerhaften Zugriffs auf lizenzierte Inhalte in Deutschland zu erarbeiten. Hosting meint in diesem Zusammenhang nicht zwangsläufig, dass alle Ressourcen selbst gehostet werden sollen/müssen, sondern lediglich der dauerhafte Zugriff abgesichert wird.</p>	
5		Kommissionsarbeit	
5.1		<p><i>Bilanz Kommissionsarbeit 2011-2013</i></p> <p>Frau Dr. Schäffler bilanziert anhand einer tabellarischen Zusammenstellung die Kommissionsarbeit der vergangenen Sitzungsperiode und stellt dabei die anfangs festgelegten Ziele des Arbeitsprogramms und die entsprechende Umsetzung gegenüber (s. Anhang 3). Bis auf das Thema Open Access, das noch nicht vertieft behandelt werden konnte, wurde das avisierte Arbeitsprogramm weitgehend umgesetzt.</p>	
5.2		<p><i>Anfragen der Bibliotheksakademie zu Fortbildungsveranstaltungen</i></p> <p>Die KER fasst folgende Beschlüsse zu den von der Bibliotheksakademie angefragten/angesprochenen Schulungsveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine SFX-Schulung soll von der KER nicht durchgeführt werden. • Schulungen bzw. Veranstaltungen zu Marktangeboten für elektronische Ressourcen sollen auch zukünftig eher von der Konsortialstelle und nicht von der KER organisiert werden. • Thema „E-Books-Trends“ (Unübersichtlichkeit der Vielfalt an 	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
5.3		<p>Verlagsplattformen, Konsortialangebote usw.) wäre eine mögliche KER-Veranstaltung.</p> <p><i>Innovationskonferenz der KVB</i></p> <p>[...]</p>	
6		<p>Sonstiges</p>	
6.1		<p><i>Anfrage zum E-Books-Archiv-Angebot von Springer</i></p> <p>[...]</p>	
6.2		<p><i>Anfrage zum Produkt „FAZ-Rezensionen“ für die Kataloganreicherung</i></p> <p>Herr Vogt fragt an, ob das Produkt der FAZ-Rezensionen für die Kataloganreicherung bei anderen Bibliotheken von Interesse sei. Frau Dr. Schäffler berichtet, dass eine entsprechende Anfrage vor kurzer Zeit auch von der UB Eichstätt-Ingolstadt gestellt wurde. Die Verbundzentrale wurde von der Konsortialstelle auch in der Vergangenheit schon über das FAZ-Angebot unterrichtet. Bei Interesse sollten sich die Bibliotheken möglichst direkt an die Verbundzentrale wenden, damit diese auf das Interesse aufmerksam wird und dann gegebenenfalls mit der FAZ entsprechend in Verhandlungen treten könnte.</p>	
6.3		<p><i>Stand bei „Knowledge Unlatched“</i></p> <p>Die TU München wird sich an Knowledge Unlatched aus inhaltlichen Gründen zunächst nicht beteiligen. Von anderen Bibliotheken liegen bislang noch keine endgültigen Entscheidungen vor.</p>	
6.4		<p><i>Bericht zum Diskussionsstand der Ad-hoc-AG E-Book-Metadaten der KEM</i></p> <p>Frau Berg berichtet vom Arbeitsstand der Ad-hoc-AG E-Book-Metadaten der KEM für den Entwurf Provider-neutraler Aufnahmen. Ein entsprechender Entwurf liegt als Diskussionspapier vor (s. Anhang 4). Noch vor Weihnachten soll in der AG beschlossen werden, wie mit der Einbindung von E-Books-Metadaten im Rahmen von PDA-Modellen verfahren werden soll, wobei nach momentanem Diskussionsstand eine Einbindung der Daten in BVB01 nur bei „dauerhaften“ PDA-Modellen erfolgen soll. Bis 17.12.14 können entsprechende Einwände an Frau Berg gemeldet werden, die dies dann in die Diskussion der AG einbringen wird.</p> <p>NACHTRAG: Mit Stand 16.01.2014 gibt es folgende Beschlusslage der Ad-hoc-AG E-Book-Metadaten: Die Datenhaltung bei PDA wird je Bibliothek entschieden, d.h. BVB01, wenn es sich um eine dauerhafte Modell handelt, BVB02, wenn es ein befristeter PDA-Test mit hoher nachträglicher Löschwahrscheinlichkeit ist (mit bibliotheksspezifischer PDA-Kennzeichnung für Vorakzession); zusätzlich Einspielung in Suchmaschinenindex bzw. Aktivierung im Discovery Service. Weitere Workflows werden z.Zt. erarbeitet.</p>	